

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Produktidentifikator

ALUJET Sprühfixx

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen
Klebstoff

Verwendungen von denen abgeraten wird
N.b:

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebender Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosol 1; H222 Extrem entzündbares Aerosol
Aerosol 2, H229 Behälter steht unter Druck. Kann bei Erwärmung bersten
Skin Irrit. 2; H315 Verursacht Hautreizungen
STOT einm. 3; H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
Aquatic Chronic 3; H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung von Stoffen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



GHS02 – Flamme



GHS07 – Achtung

Signalwort

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



H222	Extrem entzündbares Aerosol
H229	Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten
H315	Verursacht Hautreizungen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH208	Enthält Kolophonium. Kann allergische Reaktionen hervorrufen
P102	darf nicht in Hände von Kindern gelangen
P210	von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P302+P352+P362+P364	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P304+P340+P312	BEI EINATMEN: Die Personen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
P410+P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50°C / 122°F aussetzen
P501	Inhalt / Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften Zuführen

Enthält

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (EC: 921-024-6)
Aceton (CAD: 67-64-1, EC: 200-662-2, Index-Nr.: 606-001-00-8)
n-Hexan (CAS: 110-54-3, EC:203-77-6, Index-Nr.: 601-037-00-0)

Sonstige Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

Stoffe

Für Gemische siehe 3.2

Gemische

Name	CAS / EG Index	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Spezifische Konzentrationsgrenzen	REACH-Registrierungs-Nr.
Dimethylether	115-10-6 204-065-8 603-019-00-8	25-50	Entz. Gas 1; H220 Press. Gas; H280		01-2119472128-37
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan	921-024-6	2,5- <8,8	Flam.Liq.2;H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit. 2; H315 STOT einm. 3; H336 Aquatic Chronic 2; H411		01-2119475514-35
Aceton	67-64-1 200-662-2 606-001-00-8	2,5- <10	Flam.Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT einm. 3; H336 EUH066		01-2119471330-49

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



n-Hexan	110-54-3 203-777-6 601-037-00-0	<1,2	Flam.Liq 2; H225 Asp. 1; H304 Skin Irrit.2; H315 STOT einm. 3; H336 Repr. 2; H361f STOT wdh. 2; H373 Aquatic Chronic 2; H411	STOT wdh.2; H373:C≥ 5%	
Kolophonium	8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7	<1	Skin Sens. 1; H317		
Zinkoxid	1314-13-2 215-222-5 030-013-00-7	<1	Aquatic Acute 1; H400 Aqu. Chron. 1; H410		01-2119463881-32

4. Erste Hilfe Maßnahmen

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anmerkungen

Im Falle eines Unfalls oder bei Unwohlsein sofort medizinische Hilfe aufsuchen. Eventuell Etikett vorzeigen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen.

Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

Nach Inhalation

Verunfallten an die frische Luft bringen – kontaminierten Bereich verlassen. Bei anhaltender Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten. Sofort ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen, Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, mit Wasser und Seife ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen. Vor erneuter Verwendung verunreinigte Kleidung und Schuhe reinigen.

Nach Augenkontakt

Offene Augen, auch unter den Augenlidern, sofort mit viel fließendem Wasser ausspülen. Bei andauernder Reizung medizinischen Dienst/Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Nicht angegeben (Aerosol). Versehentliches Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen ohne vorherige Konsultation mit dem Arzt. Im Zweifelsfall oder im Falle der Verschlechterung ärztliche Hilfe suchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

Inhalation

Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Eine übermäßige Aussetzung mit Aerosolen und Dämpfen kann Reizung der Atemwege verursachen. Husten, Niesen, Nasenausfluss, Atemnot.

Hautkontakt

Reizt die Haut

Juckreiz, Rötung, Schmerzen

Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Augenkontakt

Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen)

Verschlucken

Verschlucken ist nicht wahrscheinlich

Versehentliches Verschlucken:

Kann Bauchschmerzen verursachen

Kann Übelkeit / Erbrechen und Durchfall verursachen.

Reizt Verdauungsorgane (Darmbereich)

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

Alkoholbeständiger Schaum

Löschpulver

Kohlendioxid (CO₂), Löschmittel hinsichtlich der Umstände und anderen Faktoren auswählen

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall ist Bildung von giftigen Gasen möglich; Einatmen von Gasen/Rauch verhindern. Bei Verbrennung entsteht: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂). Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen

Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Die beim Erhitzen oder im Brandfall entstehenden Gase oder Rauch nicht einatmen. Bei Brand können platzende Aerosolgefäße mit großer Geschwindigkeit umherfliegen. Nicht brennende Behälter mit Wasser kühlen und sie nach Möglichkeit vom Brandgebiet entfernen. Nicht eingreifen, wenn Sie damit Ihre Gesundheit gefährden und wenn Sie nicht ausreichend ausgebildet sind.

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung für die Feuerwehr (DIN EN 469:2005+A1:2006+AC:2006); Feuerwehrhelme für die Brandbekämpfung (DIN EN 443:2008); Schuhe für die Feuerwehr (DIN EN 15090:2012); Feuerwehrschtzhandschuhe (DIN EN 659:2003+A1:2008); Atemschutzgeräte (DIN EN 137:2006).

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)

Maßnahmen bei einem Unfall

Entsprechende Lüftung sichern. Jegliche Zünd- und Wärmequellen fernhalten; nicht rauchen! Evakuieren der Gefahrenzone. Ungeschützten Personen Zugang verweigern. Unbefugten Personen ist der Zutritt verboten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schuttmittel verwenden

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation / Gewässer / Abflüsse oder in den durchlässigen Boden gelangen lassen. Bei Verschmutzung des Wassers oder Bodens die örtlichen Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Rückhaltung

Ausgelaufenes zurückstauen, falls dies kein Risiko darstellt.

Reinigung

Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Behälter sammeln und sie gemäß den Vorschriften entsorgen. Bei Freisetzung infolge der Beschädigung des Aerosolbehälters (Freisetzung größerer Mengen): Größere Mengen begrenzen und in Gefäße umpumpen. Reste mit einem saugkräftigen Material entfernen und laut den Vorschriften entsorgen. Verschüttetes Produkt nicht mit Sägemehl oder einem anderen entzündlichen / brennbaren Material absorbieren. Beseitigen gemäß der geltenden Vorschriften (siehe Abschnitt 13), Kontaminierten Bereich reinigen.

Sonstige Angaben

-

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Maßnahmen zum Verhindern von Bränden

Gute Lüftung sicherstellen. Dämpfe und Luft bilden ein explosionsfähiges Gemisch. Vor offenem und anderen möglichen Zünd- oder Wärmequellen schützen. Behälter steht unter Druck: vor Sonne schützen, nicht den Temperaturen über 50°C aussetzen. Auch nach Gebrauch nicht durchlöchern oder

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Statische Elektrizität verhindern. Funkenfreies Werkzeug verwenden.

Maßnahmen zum Verhindern von Aerosol- und Staubbildung

Wo die Gefahr des Einatmens von Dämpfen / Aerosol besteht, für lokale Absaugung (Ventilation) sorgen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Maßnahmen befolgen, die im 8. Abschnitt der vorliegenden Sicherheitsdatenblattes vorgeschrieben sind: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Anleitungen auf dem Etikett und Vorschriften für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit befolgen. Für persönliche Hygiene sorgen (vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen). Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften lagern. In gut geschlossenen Behältern aufbewahren. An einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren: Von Zündquellen entfernt lagern – nicht rauchen. Vor Hitze und direktem Sonnenlicht schützen. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Verpackungsmaterialien

Originalverpackung

Anforderungen an den Lagerraum und die Behälter

Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren

Hinweise zur Ausstattung des Lagers

Lagerungsklasse (TRGS 510): 2B

Weitere Informationen und Lagerbedingungen

-

Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen:

-

Für den industriellen Sektor spezifische Lösungen:

-

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu Überwachende Parameter

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Stoffidentität			Arbeitsplatzgrenzwert Spitzenbegr.			
Bezeichnung	EG Nr.	CAS Nr.	mg/m ³ (ppm)	Überschreitungsfaktor	Bemerkungen	Biologische Grenzwerte (BGW)
n-Hexan	-	50	180	8 (II)	DFG, EU, Y	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse) – 5mg/l-U-b
Dimethylether	-	1000	1900	8 (II)	DFG, EU	
Aceton	-	500	1200	2 (I)	AGS, DFG, EU, Y	Aceton – 80 mg/l – U- b

Angaben zu Überwachungsverfahren

DIN EN 482 Exposition am Arbeitsplatz – Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe: Deutsche Fassung EN 482:2012+A1:2015. DIN EN 689:2016 Exposition am Arbeitsplatz – Messung der Exposition durch Einatmung chemischer Arbeitsstoffe – Strategie zur Überprüfung der Einhaltung von Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

Name	Typ	Expositions- weg	Expositions- frequenz	Wert	Bemer- kung
Dimethylether (115-10-6)	Arbeitnehmer	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	1894 mg/m ³	
Dimethylether (115-10-6)	Verbraucher	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	471 mg/M ³	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Arbeitnehmer	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	2035 mg/m ³	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Arbeitnehmer	Dermal	Langzeit (systemische Effekte)	773 mg/kg Körpergewicht / Tag	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	Inhalativ	Langzeit (systemische Effekte)	608 mg/m ³	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	dermal	Langzeit (systemische Effekte)	699 mg/kg Körpergewicht / Tag	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Verbraucher	oral	Langzeit (systemische Effekte)	699 mg/kg Körpergewicht / Tag	

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



DNEL / DMEL – Werte

Für Inhaltsstoffe

Name	Expositionsweg	Wert	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Süßwasser	0,155 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Meehrwasser	0,016 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Wasser (intermittierende Freisetzung)	1,549 mg/L	Süßwasser
Dimethylether (115-10-6)	Mikroorganismen in Kläranlagen	160 mg/L	
Dimethylether (115-10-6)	Süßwassersedimente	0,681 mg/kg	Trockengewicht
Dimethylether (115-10-6)	Meeressedimente	0,069 mg/kg	Trockengewicht
Dimethylether (115-10-6)	Boden	0,045 mg/kg	Trockengewicht

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Stoff-/Gemisch-bezogene Maßnahmen zum Verhindern von Exposition der identifizierten

Verwendungen

Die Auswahl der persönlichen Schutzmittel hängt von den Bedingungen der möglichen Exposition, von der Verwendung, der Art der Handhabung, von der Konzentration und der Belüftung ab. In Übereinstimmung mit guter industrieller Hygiene- und Sicherheitspraxis handhaben. Für persönliche Hygiene sorgen: vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Dämpfe / Aerosol nicht einatmen. Getrennt von Nahrungs- und Genuss- und Futtermitteln lagern. Wenn technische Maßnahmen die Exposition der Arbeitnehmer reduzieren nicht ausreichend sind, und die Grenzwerte gefährlicher Stoffe in der Luft überschritten werden, ist es erforderlich, persönliche Schutzausrüstung zu verwenden.

Organisatorische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Falls Grenzwerte die Exposition für die Bestandteile des Produktes festgelegt sind, muss vielleicht die Arbeitsstelle überprüft werden, um die Wirksamkeit der Belüftung und anderer Kontrollmaßnahmen festzustellen bzw. der Bedarf nach Atemschutz zu bewerten. Mit Produkt verunreinigte Kleidung unverzüglich entfernen und die vor dem wiederholten Gebrauch reinigen-

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

An Stellen mit einer höheren Konzentration für gute Lüftung und lokale Absaugung sorgen

Persönliche Schutzausrüstungen

Augen- /Gesichtsschutz

Bei Gefahr einer Berührung mit den Augen Schutzbrille tragen. Schutzbrille (DIN EN 166:2002)

Handschutz

Schutzhandschuhe (DIN EN ISO 374-1:2018)

Körperschutz

Schutzkleidung (DIN EN ISO 13688:2013-12) und Sicherheitsschuhe (DIN EN ISO 20345:2012+-04).

Atemschutz

Falls die Lüftung ungenügend ist, Atemschutzgerät tragen. Falls die Grenzkonzentrationen überschritten werden soll ein geeigneter Atemschutz getragen werden. Geeignete Atemschutzmaske (EN 136) mit Filter A2-P2 (EN 14387) tragen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Technische Maßnahmen zum Verhindern von Exposition

Vermeiden Sie die Freisetzung in Wasserläufe die Kanalisation oder das Grundwasser

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften – Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand	flüssig; Aerosol
Farbe	weiß bis gelblich
Geruch	charakteristisch

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz soweit zur Sicherheit

pH-Wert:	nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedebeginn / Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	nicht bestimmt
Explosionsgrenzen	3,3 – 26,2 vol % (Treibgas)
Dichte bei 20°C:	0,9 g/cm ³ (die Angaben beziehen sich auf die Flüssigkeit)
Dampfdruck:	246 hPa bei 20°C
Dampfdichte:	nicht bestimmt
Löslichkeit	nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
Viskosität	nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften	nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Anmerkung

-

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Stabil unter den empfohlenen Transport und Lagerbedingungen.

Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil bei üblicher Lagerung und Handhabung

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei normaler Verwendung und unter Beachtung der Gebrauchs- und Lageranleitung stabil

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Zu vermeidende Bedingungen

Vor Zündquellen schützen (Flammen, Funken). Vor Hitze schützen und keinem direkten Sonnenlicht aussetzen

Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. HG (Fluorwasserstoffsäure). Sauerstoff. Kautschuk. Viton.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Verbrennung / Explosion entsteht Rauch, der eine Gesundheitsgefahr darstellt

11. Toxikologische Angaben

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

(a) Akute Toxizität:

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Methode / Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Einatmen (Gase)	LC ₅₀	Ratte	4h	309mg/l	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Oral	LD ₅₀	Ratte		>5840 mg/kg	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Dermal	LD ₅₀	Ratte		>2920 mg/kg	
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Inhalativ	LC ₅₀	Ratte	4h	>25,2 mg/l	
Aceton (67-44-1)	Oral	LD ₅₀	Ratte		5800 mg/kg	
Aceton (67-44-1)	Dermal	LD ₅₀	Kaninchen		>7426 mg/kg	
Aceton (67-44-1)	inhalativ	LC ₅₀	Ratte	3h	55700 ppm	

Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als akut toxisch klassifiziert.

(b) Ätz- / Reizwirkung auf der Haut:

Name	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)			Kann Erfrierungen verursachen		

Zusätzliche Hinweise: verursacht Hautreizungen

(c) Schwere Augenschädigung / -reizung

Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als augenreizend eingestuft

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Zusätzliche Hinweise: Das Produkt ist nicht als sensibilisierend eingestuft. Es enthält mindestens eine Komponente, die eine Sensibilisierung hervorrufen kann. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



(e) Keimzell-Mutagenität

Name	Typ	Reihe	Zeit	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)				Die Chemikalie ist nicht als mutagen eingestuft		
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität			Negativ	OECD 471	Ames test
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität	Man (Lymphozyten)		Negativ	Zylogenetischer Test	OECD 473
Dimethylether (115-10-6)	In-vitro-Mutagenität	Drosophila Melanogaster		negativ	OECD 477	

(f) Karzinogenität

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode / Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Der Stoff ist nicht als krebserzeugend eingestuft						

(g) Reproduktionstoxizität

Name	Typ	Typ	Reihe	Zeit	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Reproduktions-toxizität	Inhalativ	Ratte		47 mg/L	Zeigte in tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit	OECD 452	
Dimethylether (115-10-6)	Maternale Toxizität	NOAEL	Ratte		5000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	Teratogenität	NOAEL	Ratte		40000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	Entwicklungs-toxizität	NOAEL	Ratte		40000 ppm			Inhalativ
Dimethylether (115-10-6)	-	NOAEL	Ratte		20000 ppm		OECD 414	Inhalativ (Dämpfe), embryonale/fetale Entwicklung

Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

Das Produkt ist nicht als krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Zusätzlicher Hinweis: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name	Expositionsweg	Typ	Reihe	Zeit	Organ	Wert	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Toxizität bei wiederholter Verabreichung	NOEL	Ratte	2 Jahre		47 mg/L		OECD 452	inhalativ
Zusätzliche Hinweise: (STOT) RE (wiederholte Exposition): nicht eingestuft									

(j) Aspirationsgefahr

Name	Resultat	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Aspirationstoxizität: nicht eingestuft		
Zusätzliche Hinweise: Aspirationstoxizität: nicht eingestuft			

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität Akute Toxizität Für Inhaltsstoffe

Bestandteile	Typ	Wert	Expositions-dauer	Reihe	Organis-mus	Me-thode	Bemer-kung
Dimethylether (115-10-6)	LC ₅₀	>4,1 mg/L	96h	Fische	Poecilla reticulata	ECOSAR ECOSAR	Semi-Statistisches System Statischer Test
	EC ₅₀	>4,4 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia magna		
	LC ₅₀	755,5 mg/L	48h	Daphnia			
	EC ₅₀	154,9 mg/L	96h	Algen			
	EC ₁₀	>1600 mg/L		Bakterien	Pseudomonas Putida		
Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	LL ₅₀	11,4 mg/L	96h	Fische	Oncorhynchus mykiss	OECD 203	
	EL ₅₀	3 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia magna		
Aceton (67-64-1)	LC ₅₀	7280 mg/L	96h	Fische			
	LD ₅₀	8800 mg/L	48h	Krebstiere	Daphnia		

Chronische Toxizität Für Inhaltsstoffe

Bestandteile	Typ	Wert	Expositions-dauer	Reihe	Organis-mus	Me-thode	Bemer-kung
Dimethylether (115-10-6)	NOE LR	2045 mg/L	28 Tage	Fische	Oncorhynchus mykiss	QSAR	
Kohlenwasserst offe, C6-C7, N-Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	NOE LR	1 mg/L	21 Tage	Krebstiere	Daphnia magne	CECD 211	
Aceton (67-64-1)	EC ₅₀	2844 mg/L	14 Tage	Algen			

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Toxizität

Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotische Abbaubarkeit, physikalische und fotochemische Beseitigung

N.b.

Toxizität

Bioabbau

Für Inhaltsstoffe

Bestanteile CAS	Typ	Abbau- rate	Zeit	Bewertung	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Aerobe	5%	28 Tage	Nicht leicht biologisch abbaubar	OECD 301 D	Belebtschlamm
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)				Leicht biologisch abbaubar		
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Biologische Abbaubarkeit	88%	10 Tage			
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, N- Alkane, Isoalkane, cyclische, <5% n-Hexan (-)	Biologische Abbaubarkeit	98 %	28 Tage			

Bioakkumulationspotential

Verteilungskoeffizien

N.b.

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

N.b.

Mobilität am Boden

Bekannte oder vorhergesagte Verteilung in den Umweltkompartimenten

N.b.

Oberflächenspannung

N.b.

Adsorption / Desorption

Für Inhaltsstoffe

Bestanteile CAS	Typ	Kriterium	Wert	Bewertung	Methode	Bemerkung
Dimethylether (115-10-6)	Boden			Mäßig mobil im Boden		

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Bewertung ist nicht erstellt worden

Andere schädliche Wirkungen

N.b.

Sonstige Angaben

Für das Produkt

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (eigene Einstufung); deutlich wassergefährdend.

Vermeiden Sie die Freisetzung in der Umwelt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Sonstige Angaben

Für Inhaltsstoffe

Stoff: Dimethylether

Bioakkumulation ist nicht zu erwarten

Der Stoff ist nicht als PBT- oder vPvB-klassifiziert

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt / Verpackungsentsorgung

Produkt

Vermeiden Sie Freisetzung in die Umwelt. Entsorgung gemäß der Verordnung für Abfälle. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen. Die Zubereitung und Verpackung sind sicher zu entsorgen

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

16.05.04 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Produkt:

Verunreinigte Verpackungen:

Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Behälter steht unter Druck. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Gemäß den Regeln für den Umgang mit Verpackungen und Verpackungsabfall entsorgen. Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen.

Abfallcodes / Abfallbezeichnungen gemäß LoW

15.01.11 – Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse

Für die Abfallbehandlung relevante Angaben

-

Für die Entsorgung von Abwasser relevante Angaben

-

Sonstige Empfehlungen zur Entsorgung

14. Angaben zum Transport

UN-Nummer

UN 1950

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG: AEROSOLS

Transportgefahrenklassen

2



Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

Umweltgefahren

NEIN

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Begrenzte Menge

1 L

Tunnelbeschränkungscode

(D)

IMDG EmS

F-D, S-U

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

-

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutzspezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe (TRGS 905)

MAK- und BAT-Werte-Liste 2013

EU-Vorschriften

VOC-Gehalt: 61%

VOC Wert nach richtlinie 2004/42/EG

Nicht anwendbar

Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist nicht verfügbar

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Nur für gewerblichen Gebrauch bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



Abkürzungen und Akronyme

ATE – Schätzwert der akuten Toxizität
ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ADN – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
CEN – Europäisches Komitee für Normung
C&L – Einstufung und Kennzeichnung
CLP – Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
CAS-Nr. – Chemical-Abstracts-Service-Nummer
CMR – Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin
CSA – Stoffsicherheitsbeurteilung
CSR – Stoffsicherheitsbericht
DMEL – Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL – Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
DPD – Richtlinie über gefährliche Zubereitungen 1999/45/EG
DSD – Gefahrstoffrichtlinie 67/548/EWG
DU – Nachgeschalteter Anwender
EG – Europäische Gemeinschaft
ECHA – Europäische Chemikalienagentur
EG- Nummer – EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS)
EWR – Europäischer Wirtschaftsraum (EU + Island, Liechtenstein und Norwegen)
EWG – Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
EINECS – Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
ELINCS – Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe
EN – Europäische Norm
EQS – Umweltqualitätsnorm
EU – Europäische Union
Euphrac – Europäischer Standardsatzkatalog
EAKV – Europäischer Abfallkatalog (ersetzt durch LoW – siehe unten)
GES – Generisches Expositionsszenarium
GHS – Global Harmonisiertes System
IATA – Internationaler Luftverkehrsverband
ICAO-TI – Technische Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter im Luftverkehr
IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMSBC – Internationaler Code für die Beförderung fester Massengüter mit Seeschiffen
IT – Informationstechnologie
IUCLID – International Uniform Chemical Information Database - Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank
IUPAC – Internationale Union für reine und angewandte Chemie
JRC – Gemeinsame Forschungsstelle
Kow – Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient
LC – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD – Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LE – Rechtssubjekt LoW – Abfallliste (siehe <http://ec.europa.eu/environment/waste/framework/list.htm>)
LR – Federführender Registrant
M/I – Hersteller/Importeur MS – Mitgliedstaat
MSDB – Materialsicherheitsdatenblatt
OC – Verwendungsbedingungen
OECD – Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL – Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz
ABI. – Amtsblatt
OR – Alleinvertreter

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (Reach)

ALUJET Sprühfixx

Version 1.1

Erstellt am 20.07.2020 ungültig wird Version 1.0 vom 31.10.2017



OSHA – Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz
PBT – Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PEC – Abgeschätzte Effektkonzentration
PNEC – Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)
PSA – persönliche Schutzausrüstung
(Q)SAR – Qualitative Struktur-Wirkungs-Beziehung
REACH – Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr.1907/2006
RID – Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
RIP – REACH-Umsetzungsprojekt
RMM – Risikomanagementmaßnahme
SCBA – Umluftunabhängiges Atemschutzgerät
SDB – Sicherheitsdatenblatt
SIEF – Forum zum Austausch von Stoffinformationen
KMU – Kleine und mittlere Unternehmen
STOT – Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)
RE – Wiederholte Exposition (STOT) SE – Einmalige Exposition
SVHC – Besonders besorgniserregende Stoffe
UN – Vereinte Nationen
vPvB – Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Die Bedeutung der H-Sätze aus dem dritten Punkt des Datenblattes

H220 Extrem entzündbares Gas.
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Datenblatt ausstellender Bereich

Qualitätsmanagement

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung

Einstufung über die Bestandteile